



Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

Herrn Mirko Komenda
Kaule 14

51429 Bergisch Gladbach

FB 6-61 Stadtplanung

Rathaus Bensberg
Wilhelm-Wagener-Platz
51469 Bergisch Gladbach
Wolfgang Honecker, Zimmer 510
Telefon: (02202) 14 12 87
Telefax: (02202) 14 15 06
w.honecker@stadt-gl.de

15. Okt 2018

Integriertes Handlungskonzept Bensberg, Maßnahme A1 – Schloßstraße Anfrage vom 03.10.2018 (per Email zur Beantwortung in der Ratssitzung)

Sehr geehrter Herr Komenda,

betreffs Ihrer Anfrage vom 03.10.2018 zur InHK-Maßnahme Schloßstraße baten Sie um Beantwortung der folgenden Fragen. Die Beantwortung wurde schriftlich zugesagt.

Fragen

1. Ist es richtig, dass im Anstieg zum Schloss die Autos im rechten Winkel zur Fahrtrichtung parken sollen?
2. Wenn ja, wie soll man dort aussteigen ohne die benachbarten Autos zu beschädigen?
3. Ist bei dieser Lösung die Sichtachse zum Schloss gesichert?
4. Welche Hauskante wurde zur Berechnung der Straßenbreite verwendet, bis zum Überhang oder bis zur Frontscheibe?
5. Für die Sonnenseite der Schlossstraße wurde vom Planer und der Verwaltung vorgeschlagen, dass die Außengastronomie Sonnenschirme aufstellt. Wie sollen Bänke und Spielplatz zumindest zum Teil vor der Sonne geschützt werden? Sind für diese auch Sonnenschirme vorgesehen?
6. Wann wird die Schlossberg Garage renoviert? Diese wurde mehrfach versprochen als Ausgleich für die wegfallenden Parkplätze und eines Teils des InHK; bis heute wurde dem AUKIV kein Zeitplan oder Zeitpunkt genannt.
7. Wann kommt das dynamische Parkleitsystem für Bensberg?
8. Bei der Infoveranstaltung zur Neugestaltung der Schlossstraße wurde unter anderem die Stadt Troisdorf als gelungenes Beispiel genannt. Ist der Verwaltung bekannt, dass in Troisdorf nach der Umgestaltung die Hauptanker Mieter H&M, Deichmann und Tchibo ihre Ladenlokale aufgegeben haben? Wenn nicht, plant die Verwaltung mit den Händlern und der Verwaltung in Troisdorf Kontakt aufzunehmen um gegebenenfalls ähnliche Fehler zu vermeiden?

Antworten

Zu 1. – 3.

Generell ist die Anordnung von Senkrechtstellplätzen an Steigungsstrecken durchaus möglich; hierfür gibt es im Stadtgebiet genügend Beispiele, z.B. am Burggraben. Ob die senkrechte Anordnung in diesem Teil der Schloßstraße funktional und gestalterisch zur Umsetzung kommen soll, wird der Planer bei der Erarbeitung der Entwurfsplanung detailliert prüfen und festlegen.

Zu 4.

Bei der Antwort wird unterstellt, dass mit „Überhang“ die auskragenden Balkone und mit „Frontscheibe“ das jeweilige Schaufenster in der Hausfassade gemeint sind:

Allen Teilnehmern des Wettbewerbs wurde ein Plan digital und analog ausgehändigt, in dem das Wettbewerbsgebiet eindeutig abgegrenzt ist. Dieses umfasst die Straßenfläche von Fassade zu Fassade bzw. von Schaufenster zu Schaufenster. Im Fall von Balkonen, die über den Straßenraum hinausragen, gehören die darunter befindlichen Flächen dazu. Die Verwendung der richtigen Plangrundlage kann den Schnittzeichnungen des Planers für die Schloßstraße entnommen werden, in denen die Balkone und der darunter liegende Gehweg dargestellt sind.

Zu 5.

Die konkrete Ausgestaltung von Sitzmöglichkeiten und Spielbereichen wird im Rahmen der Entwurfsplanung erarbeitet werden.

Zu 6.

Die InHK-Maßnahme C6 – Umgestaltung Einfahrt Schloßberg-Garage – ist für das Förderjahr 2021 geplant. Der Zeitplan soll mit der zeitlichen Abfolge der Bauabschnitte der Neugestaltung der Schloßstraße abgestimmt werden, damit während der Bauphase der oberen Schloßstraße die Schloßberg-Garage uneingeschränkt zur Verfügung steht.

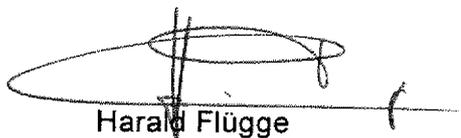
Zu 7.

Die Maßnahme B3 – Parkraumkonzept – umfasst die Untersuchung des Parkraumbestands und die Entwicklung eines bedarfsorientierten Konzepts, das Aspekte wie Bewirtschaftung und Finanzierung sowie einen zeitlichen Umsetzungsrahmen beleuchtet. Ob die Stadt ein dynamisches Parkleitsystem etablieren möchte, ist auf der Grundlage der Ergebnisse des Parkraumkonzepts zu diskutieren. Zurzeit erfolgt die Ermittlung der Grundlagen.

Zu 8.

In allen Geschäftsstraßen ist ein gewisses Maß an Fluktuation normal. Für jede einzelne Schließung kann es vielfältige Ursachen geben. Laut Presseberichten begrüßt die Händlerschaft in Troisdorf die Neugestaltung der dortigen Fußgängerzone. Auch kann nicht verifiziert werden, dass die behaupteten Schließungen tatsächlich erfolgt sind. Vielmehr lassen sich über die Filialfinder auf den jeweiligen Homepages Ladengeschäfte von H&M und Deichmann in der Troisdorfer Fußgängerzone ermitteln.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung



Harald Flügge
Erster Beigeordneter